

Rheinterrassen-Biebrich
Restaurant — Café
Täglich Konzert.

Besuchen Sie die **Bols-Bodega**
Häfnergasse 3 Es lohnt sich!

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 86.

Freitag, 27. März 1931.

65. Jahrgang.

Internationales Wiesbadener Automobilturnier.

Der Organisationsausschuss des Wiesbadener
Automobilturniers teilt uns mit, dass nach den vor-
liegenden Anfragen mit einer guten Beschickung der
Veranstaltungen zu rechnen ist. Das
Turnier umfasst die allgemein beliebten Stern-
fahrten (Langstrecken, sowie Kreuz- und Quer-
fahrten), die Schönheitskonkurrenz, die eine
Fahrt der schönsten und modernsten Wagen zu
den verspricht; ganz besonders wird diese Schau
interessant für alle diejenigen sein, die nicht Gelegen-
heiten hatten, die Berliner Automobilausstellung als
Ausstellung von Neuerungen konstruktiver Art
besichtigen, die Geschicklichkeits-
prüfung, „Geschwindigkeitssprüfung“
und den „Neroberg“, Gesellschafts-
fahrten in den Rheingau, Flugzeug-
erfolgung und Preisverteilung mit an-
schließendem Gesellschafts-Abend im Kurhaus zu
Wiesbaden. In der Woche finden mehrere neuein-
geführte Festvorstellungen in den Staatstheatern
u. a. der neueinstudierte „Oberon“ in der welt-
berühmten Wiesbadener Ausstattung.

die Geschwindigkeitssprüfung „Rund um den Neroberg“

die Hauptschleife, die ca. 4,6 km umfasst, be-
rührt worden. Das Rennen auf dieser Renn-
strecke wird ohne Zweifel eine äusserst interessante
Anstalt werden. Es wird sich daher jeder
minimale Rennfahrer nicht nehmen lassen, zu
dem hochbedeutsamen und in Deutschland einzig
stehenden Rennen seine Teilnahme zuzusagen.
Auch für weniger erfahrene Fahrer wird dieses
Rennen ohne Zweifel seine Reize haben. Die Strecke
verläuft sich in einem guten Zustand, die Kurven sind
gut ausgebaut.

Anfragen sind zu richten an den Organisations-
ausschuss des Internationalen 11. Wiesbadener
Automobilturniers, Sonnenberger Strasse 27.

aus dem Kurhaus.

Auf den heute Freitag 20 Uhr im kleinen Saale
abhaltenden Experimentalvortrag von Erik Jan
Hanusen, sei hiernächst nochmals hingewiesen.

Reisebuch aus den österreichischen Alpen.

Unser beliebter Bassist Heinrich Hölzlin und
Klaviermeister Kurt Havelland, beide vom Staats-
theater, werden am Montag im grossen Saale den
Konzertzyklus für Gesang und Klavier „Reisebuch aus
den österreichischen Alpen“ von Ernst Krenek auf-
führen.

aus Wiesbaden.

Wenn man die Kurlisten unserer Badeorte ver-
gleicht, wird man bald feststellen, dass die Hochsaison
schon in die Monate Juli und August fällt. Zum
Teil mag das darauf zurückzuführen sein, dass in

diesen Sommermonaten die Reiselust wegen der
Wärme eine besonders grosse ist, teils tragen die
Hauptferien und Beurlaubungen hierzu in erster Linie
bei. Für den Durchschnittsmenschen ist es Mode ge-
worden in diesen Hochsommermonaten die Bade- und
Erholungsreise anzutreten.

Wer es aber einrichten kann, zu jeder anderen
Zeit auf Reisen zu gehen, sei darauf aufmerksam ge-
macht, dass eine Kur im Frühjahr oft die gleichen
oder noch bessere Erfolge aufweisen kann. Bei
unseren Vorfahren war es Brauch, sich einer
Frühlingskur zu unterziehen, die allerdings in
früheren Zeiten mangels hinreichender Verkehrs-
mittel und geringer Reiselust lediglich in einer
Arzneikur, d. h. Einnehmen von allerlei Kräuter-
säften, bestand. Der Grund, sich einer solchen
Frühlingskur zu unterziehen, war der Glaube, der
Körper müsse nach überstandem Winter von ange-
häuften Schlacken befreit werden. Heute blicken
wir vielleicht mit einem gewissen Lächeln auf jene
Kräutersafttrinker, aber ein gesunder Gedanke lag
immerhin dieser Behandlungsmethode zugrunde.

Frühlings-, Bade- und Klimakuren haben
namentlich in unseren Klimaten insofern eine Be-
rechtigung, als in der kalten Jahreszeit nicht wenige
Erkrankungen häufiger aufzutreten pflegen. Die be-
kanntesten sind hier rheumatische Leiden, Hals-
entzündungen (Angina), Katarrhe der Schleimhäute
(Schnupfen, Bronchitis usw.).

Es liegt daher für die damit Behafteten nichts
näher, als baldigst nach Frühlingsbeginn eine Bade-
oder klimatische Kur zu beginnen. In Wiesbaden
ist man, da hier ganzjährige Saison ist, auf diese
frühen Frühjahrskuren bestens eingestellt.

— **Bekannte Gäste.** Hier sind eingetroffen: Ober-
bürgermeister Mangold aus Kassel in den „Vier
Jahreszeiten“ und Verlagsbuchhändler Dr. Steinkopf
mit Gattin aus Dresden im „Hotel Schwarzer Bock“.

— **Omnibus bis Niederrhausen.** Die Städtische
Pressestelle teilt mit, dass von jetzt ab die Wagen
der Omnibuslinie Hauptbahnhof-Niederrhausen
wieder bis Niederrhausen durchfahren.

— **Staatstheater.** Für das dreiaktige Lustspiel
von Peter Holl „Alles für Marion“ werden die neuen
Dekorationen von Friedrich Schlein entworfen und
in den Werkstätten des Staatstheaters hergestellt.
Erstaufführung: Sonntag im Kleinen Haus in Stamm-
reihe VI.

Sport.

— **Hockey in Wiesbaden.** Der Wiesbadener
Tennis- und Hockeyklub hat für die Ostertage einige
recht spielstarke Gegner verpflichtet. Ostersonntag
spielt nur die Jugendmannschaft, die in „Wacker“
Leipzig eine der besten Jugendmannschaften
Sachsens zum Gegner erhält. Die beiden Damen-
mannschaften spielen Ostersonntag voraussichtlich
gegen Sportklub 1880 Frankfurt, während die Herren
Ostersonntag auf dem Sportplatz Nikolasstrasse
gegen die 1. Mannschaft des „Association Sportive
de la Bourne“ Paris antreten werden. Die französische
Mannschaft errang in diesem Jahr das Championat
de Paris und beteiligt sich nunmehr an den Kämpfen

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr, Kurhaus 16 und 20 Uhr.
(Programm Seite 2.)

Kurhaus: 20 Uhr Experimentalvortrag Hanussen.

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Der Barbier von
Sevilla“.
Kleines Haus: 20 Uhr: „Weekend im Paradies“.
(Programme Seite 2.)

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13
und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger
(Luisenstr.), Küpper (Taubenstr.), Schaefer (Moritz-
strasse 54). — Altertumsmuseum. — Neues Museum:
Plastikausstellung Fehrlé, Schreiner, Wolff. — Aus-
stellung „Nassau und Schwalm“ bei Anna Quedenfeldt,
Mosbacher Str. 12 von 11—13 und 15—17 Uhr, ausser
Mittwoch Nachm.

Spiel: Samstags und Sonntags im Kurhaus 17 bis 19 Uhr,
ab 21 Uhr.

Bridge: Hotel „Rose“ Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16
Uhr; Metropol-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr,
Mittwoch, Samstag abends.

Kinos: Thaliatheater — Ufa-Palast — Walhalla.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich
Autobus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-
linie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne
Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg
Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof, Chaussee-
haus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Auto-
ausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.

Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Sam-
stags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag,
Sonntag). Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranz-
platz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab
21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.

Das Wetter: Vielfach aufgeheitert, trocken, mittags etwas
wärmer, nachts frisch, meist östliche Winde.

um das Championat de France. Sie spielte zuletzt
gegen den bisherigen Meister von Frankreich „Racing
Club“ Paris 3:3, schlug U. A. I. Paris 2:0 und U. A.
Argenteuil 1:0. Der Torwächter der Mannschaft ist
Morrisson (Torwächter der französischen National-
Eishockeymannschaft), ferner spielen in der Mann-
schaft Delarnelle und Poussineau, die beide schon
häufig in der französischen Nationalmannschaft auf-
gestellt waren.

— **Tischtennis in Wiesbaden.** Der zwischen dem
Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub und dem Tennis-
klub Blau-Weiss zum Austrag gebrachte Tischtennis-
Klubkampf endete mit einem knappen Sieg von
„Blau-Weiss“, dessen Spieler durch die Teilnahme an
den diesjährigen Verbandsspielen grössere Routine
zeigten als die im letzten Winter nur wenig spielenden
Vertreter des Tennis- und Hockeyklubs. Wie schon
das knappe Ergebnis 7:8 besagt, gab es heiss um-
strittene Kämpfe. Als bester Spieler Wiesbadens
entpuppte sich Hälbig vom Tennis- und Hockeyklub,
der die beiden Spitzenspieler von „Blau-Weiss“,
Nussenbaum und Zorn glatt in drei Sätzen zu
schlagen vermochte. In den Einzelspielen siegte
„Blau-Weiss“ mit 8:4 Punkten, während die drei
Doppelspiele sämtlich vom W. T. H. C. gewonnen
wurden und dadurch das Endergebnis von 8:7 zu-
stande kam.

HOTEL QUISISANA

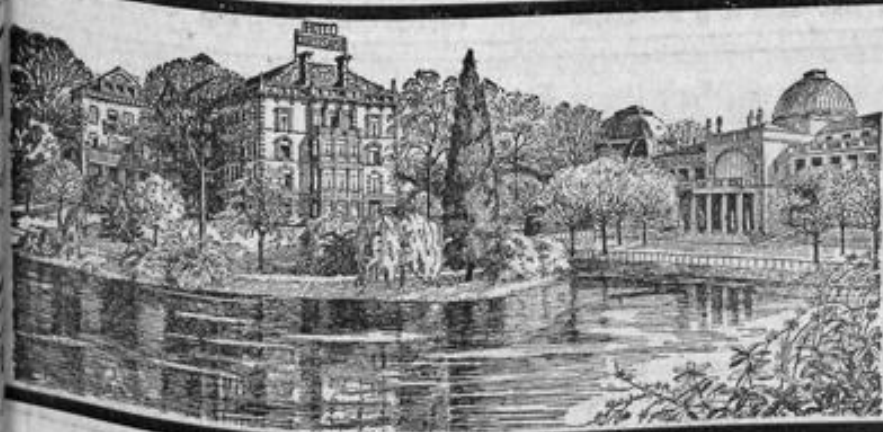
Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem
Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telefon,
40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer
mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an.

Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Wiesbadener Kurdiät.

Vorteilhafte Wintervereinbarung.



Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 27. März 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

1. Freikugeln, Marsch O. Petras
2. Ouverture zu „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
3. Sehnsucht, Lied ohne Worte F. Sabbathil
4. Bunter Falter F. Köhler
5. Champagner-Walzer Fr. v. Blon
6. Potpourri aus „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ Maillart
 2. Ballettmusik aus der Oper „Die Königin von Saba“ Goldmark
 3. Arie „Dich teure Halle grüsse ich, aus „Tannhäuser“ Wagner
 4. Ouverture zur Oper „La Traviata“ Verdi
 5. Arlesienne-Suite Nr. 1 Bizet
 - a) Prelude, b) Menuetto, c) Adagietto, d) Carillon
 6. Kaiser Marsch Wagner
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouverture in der Natur A. Dvorak
 2. Zwei elegische Melodien für Streichorchester E. Grieg
 - a) Herzwunden, b) Letzter Frühling
 3. Vasantasena-Suite J. Halvorsen
 - a) Vorspiel, b) Bajaderentanz, c) Hymne an Brahms, d) Stilleben, Tanz und Bacchanale
 4. Prelude S. Rachmaninoff
 5. Slavischer Marsch P. Tschaikowsky
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

Experimental-Vortrag

Erik Jan Hanussen

Hellsehen!

Eintrittspreise: 1,50, 2,50, 3,00 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, den 28. März:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr: Konzert.

20 Uhr im grossen Saale: In Verbindung mit dem Kultur-Kartell der modernen Arbeiter-Bewegung:

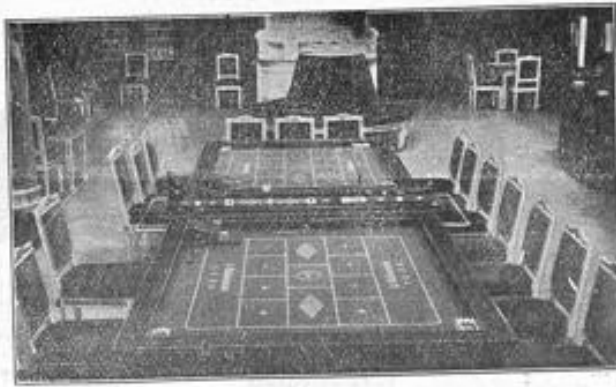
Volks-Symphonie-Konzert.

Leitung: Carl Schuricht.

Sonntag, den 29. März:

11,30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 und 20 Uhr: Konzert.



Samstags u. Sonntags das interessante Gesellschaftsspiel im Kurhaus

mit Einsätzen von 1.— bis 30.— RM.
Bis 14fache Auszahlung im Gewinnfalle.
Spielzeit: 17 bis 19 Uhr und ab 21 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Freitag, den 27. März 1931.
86. Vorstellung.

24. Vorstellung. Stammreihe E.

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Akten von Sterbini.

Musik von G. Rossini.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.

Spielleitung: Paul Bekker.

Personen:

Graf Almaviva Josef Mosler
Doktor Bartolo Gottlieb Zeithammer
Rosine, sein Mündel Hansy Book
Figaro, Barbier Carl Schmitt-Walter
Basilio, Musiklehrer Heiner Hölzlin
Fiorillo, Diener Almavivas Heiner Schorn
Marzelline, Haushälterin Bartolos Lilly Haas
Ein Offizier Fritz Meehler
Ein Wachtmeister Heiner Weyrauch

Soldaten, Musikanten.

Einlage im 2. Akt: „Schattentanz“ aus „Dinorah“ von Meyerbeer, gesungen von Hansy Book.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 28. März: Stammreihe F. 24. Vorstellung:
Zum Vorteile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt:
Zwei Krawatten. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 29. März: Stammreihe B. 25. Vorstellung:
Zum ersten Male: Die Macht des Schicksals.
Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Freitag, den 27. März 1931.
86. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Weekend im Paradies.

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.

Spielleitung: Kurt Sellnick.

Personen:

Ministerialrat Breitenbach Kurt Sellnick
Oberregierungsrat von Giersdorf Gustav Albert
Regierungsrat Dittchen Frank Falkner
Regierungsassessor Winkler Paul Breikopf
Adele Haubenschild, Landtagsabgeordnete Marga Kuhn

Hedwig, Dittchens Frau Doris V.
Tutti Trude Weiss
Lehmann Paul Gerhart
Lore Dietrich, Stenotypistin Olly Heidenreich
Wuttke, Bürodienner Max Andrian
Seidel, Kriminalwachtmeister Paul Wiesner
Badrian Hans Bernhardt
Brose, Besitzer des „Hotel zum Paradies“ Guido Lehmann
am Schnakensee Bogislav von Heyn
Löffler, Portier, sein Schwager Peter Blum
Schmidt Herta Rühl
Lilli
Ort der Handlung: Der erste und letzte Akt: Berlin.
Ministerium, der zweite Akt im „Hotel zum Paradies“
Schnakensee.
Einrichtung des Bühnenbildes: Gustav Singer.
Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Samstag, den 28. März: Stammreihe V. 24. Vorstellung:
König für einen Tag. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 29. März: Stammreihe VI. 23. Vorstellung:
Zum ersten Male: Alles für Marion.

Auto-Ausflüge mit Kur-Autobussen und Postauto (Nur bei Beteiligung von 8 Personen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M.	Abfahrt Kurhaus	Nächste Kurbus
Freitag:			
Rheinaufahrt	2.50	10.00	12.00
Grosse Wispertalfahrt	7.00	13.30	15.00
Kloster Eberbach	4.00	14.00	15.00
Nassauische Schweiz	4.00	14.00	15.00
Samstag:			
Mainz, Stadtrundfahrt	2.00	10.00	12.00
Königstein/Bad-Soden	4.50	14.00	15.00
Kloster Eberbach	4.00	14.00	15.00
Rüdesheim, Nationaldenkmal	5.50	14.00	15.00
Täglich:			
Rund um Wiesbaden	2.50	10.00	12.00
	2.50	14.30	15.00

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrale, Kolonnenstrasse, Tel. 28001 u. 28000; Lloyd-Reisebüro, J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Tel. 25865; & Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 25580 u. 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstrasse 42, Tel. 28921; Amerika-Linie, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel. 25404 u. 25405; L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz 2, Tel. 25406; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29—31 u. 33, Tel. 27224; August Engel, Filiale Ring, Tel. 27777; Fromholz, Kranzplatz 3 neben Palast-Hotel, Tel. 27778; E. Rapp, Taunusstrasse 9 gegenüber Haupteingang Kochbrunnen, Tel. 24893; Zigarrengeschäft Witte, strasse 2, Tel. 25312.

Das Wiesbadener Badeblatt,

das amtliche Organ der Kurverwaltung
erscheint täglich

ist daher der beste und tägliche Begleiter
aller Besucher Wiesbadens durch
Kurleben.

DOMHOTEL

Schützenhofstrasse 3, an der Langgasse, Telefon 20351
Fließendes Wasser und Reichstelefon in jedem Zimmer.
Während der Wintermonate günstigste Vereinbarungen
für Zimmer mit oder ohne Pension
Die sorgsamste Küche — Die ausserlesenensten Weine

DOMSCHENKE

Erstklassiges Bier- und Weinrestaurant
Diners zu Mk. 1.50, 2 u. 3, Soupers zu Mk. 2 und 3
Reichhaltige Tageskarte

Immobilien - Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, geg. 186
R. D. M.
Telefon 26656 u. 25865

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

berühmt durch seine Wandmalereien

Der Ratskeller

Erstklassiges Familien-Restaurant
Diners M. 1.60—2.50, Soupers,
reichhaltige Speisekarte

Garnituren für den Toilettentisch in:

Grosse Auswahl zu niedrigsten Preisen
Jedes Teil auch einzeln erhältlich

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden,

Ebennolz, Elfenbein und Elfenbein-Nachahmung
Silber, Alpacca, Schildpatt und Schildpatt-Nachahmung

Lager aller bekannten
in- und ausländischen Parfümerien

Wilhelmstrasse 30

Sport und Spiele in Wiesbaden

Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“. Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisklub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus
Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus
an der Fasanerie

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.
Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen
Erbenheim,

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der
Platte,

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die
Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Hotel Metropol: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr
Mittwoch und Samstag abends
Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab 16 Uhr

Gesellschaftsspiel: Spielsaal im Kurhaus Samstag und Sonntag

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-
haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr 111.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit
**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen **Katarrhe, Husten, Heiserkeit,
Verschlimmung, Grippe, Magen-,
Darm- und Verdauungsstörungen**



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
im Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt.
Kaiser-Friedrich-Bad und in allen Apotheken und
Drogerien.

Plato z. z. b. z. E. z.
FRIEDRICHSTRASSE 35
Donnerstag und Freitag

Unsere Mütter - für unsere Jugend!



neuen deutschen Wohlfahrtsbriefmarken
Gültig bis 30. Juni 1931

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

Langgasse 38/40

KURHAUS

Freitag, 27. März: 20 Uhr im kleinen Saale:

Experimentalvortrag

**Erik Jan Hanussen
Hellsehen!**

Eintrittspreise: 1.50, 2.50 und 3.— M.

Samstag, 28. März: 20 Uhr im grossen Saale: In Verbindung mit
dem Kulturkartell der modernen Arbeiterbewegung:

Volks-Symphonie-Konzert

Leitung: Carl Schuricht

Eintrittspreis: 0.75 M.

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-1 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichesheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden **Dienstag und Freitag**
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Hotel u. Badhaus
Goldenes Kreuz
schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-
fliessendem Wasser.
Thermalbäder
aus eigenen Quellen
Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut.
Passantenbäder.

Hotel Pension „Balmoral“

Wiesbaden, Bierstadter Str. 3. Tel. 27 139.
Bes.: E. W. Seib.

Behagliche moderne Zimmer, Zentralheizung,
Doppeltüren u. Fenster, vornehme ruhige Lage,
in nächster Nähe von Kurhaus und Park,
gepflegte Küche. — Pension von 6 Mk. an.

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28. Sonnige Lage
Modernes Haus. Mäßige Preise. Tel. 273 23
Schöne Gesellschaftsräume / Garten / Fliessendes Wasser
Thermalbäder, Garage. Besitzer: E. Uplegger

Pension Villa Humboldt

22 Frankfurter Strasse 22
Tel. 231 72. Gegr. 1903
Jede Diät. Bes. J. Forst.

Sonn- und Feiertags
geschlossen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder
Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung
an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und
Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser
Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr
und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 26. März 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

A.

Andersen, W., Hr., Kopenhagen
 *Apel, W., Hr., Landrat, Höchst
 *Arndt, H., Hr., Altona

B.

*Barker, E., Hr., Zweibrücken, Viktoria-Hotel
 *Barthel, H., Hr., Köln, Grüner Wald
 *Bauer, Chr., Hr., Frankfurt
 Bausch, K., Hr., Dir., Pfeddersheim b. Worms
 Beck, A., Hr., Fabr., Stadtrat m. Fr., Nossen
 *Becker, C., Hr., Köln, Grüner Wald
 Baroness Bendinck, M. Ch., Haag, Eden-H.
 *Bernsdorf, E., Hr., Stuttgart, Neuer Adler
 *Bing, E., Hr., m. Fr., Frankfurt a. M.
 Bitsch, C., Hr., Trier, Hotel Westminster
 Blume, L., Fr., Ryswick, H. Pension Aegir
 Böshenz, O., Hr., R.-B.-Insp., Würzburg
 Brattel, M., Hr., Berlin, Domhotel
 Braun, Th., Hr., Ludwigsburg, Grün. Wald
 Bretschneider, A., Hr., Berlin, Schw. Bock
 Breuer, P., Hr., Leverkusen, Schwarz. Bock
 *Breuer, E., Hr., m. Fr., Wuppertal
 *Bruns, F., Hr., Dir., Montabaur
 Bruschke, M., Fr., Hamburg
 *Bruschus, K., Hr., Klavierlehrer, Leipzig

C.

*Cahn, S., Hr., Mannheim, Grüner Wald
 *Cassar, E., Hr., Vizepräsident, Essen
 Chrzemanski, E., Hr., Magdeburg
 Cloos, J., Hr., Bergassessor, Wanne-Eickel
 *Conrads, J., Hr., Köln, Hotel Happel
 *Cremer, A., Hr., Herford, Grüner Wald

D.

*Dallhaus, C., Hr., Hagen, Römerbad
 *Dommermuth, E., Hr., Ransbach
 *Donath, E., Hr., Berlin, Hotel Berg
 *Dörner, O., Hr., Frankfurt a. M.
 Dreisch, A., Hr., Metz, Evang. Hospiz

E.

Edelmann, M., Schwester, Berlin-Wilmersdorf
 *Ehatt, E., Hr., Stud., Trier
 Enax, E., Hr., Ing., Leipzig, Zum Bären

F.

Fedisch, K., Hr., Köln, Zwei Böcke
 Fuhmann, H., Hr., Miehlen (Nass.)
 *Funker, H., Hr., m. Fr., Braunlage (Harz)
 Frank, E., Fr., Altona, Hotel Mon Repos
 Franke, R., Hr., Ing., m. Fr., Dresden
 *Frankfurter, J., Hr., Goeppingen
 *Fritzenschaft, J., Hr., Buchau, H. Happel

G.

Fröhling, E., Fr., Frankfurt a. M.
 Gast, P., Hr., o. Prof., Hannover
 Gereke, M., Fr., Bremen, Schwarzer Bock
 *Götze, H., Hr., Dr., Berlin, Römerbad
 Gros, Kl., Fr., Postdir., Darmstadt
 *Guttmann, M., Hr., München, Goldenes Kreuz

H.

Häuser, G., Hr., Düsseldorf, Schwarz. Bock
 Hasenbalg, C., Hr., Rent., Lauenstein
 *Haurand, L., Hr., Köln, Kaiserhof
 von Heiget, F., Hr., Frankfurt, Kaiserhof
 Hellmann, V., Fr., Riga, Walkmühle
 van Stengel, M. M., Hr., m. Fr., Rotterdam
 *Hermanns, J., Hr., Krefeld, Grüner Wald
 *Hessenberger, B., Hr., Berlin, Neuer Adler
 *Hillenrager, H., Hr., Edellingen, Z. Falken
 *Hinkel, M., Hr., Aschaffenburg, Hansa-H.
 *Hingst, H., Hr., Hamburg, Hansa-Hotel
 *Hoeck, H., Hr., Ing., Frankfurt, H. Osterhoff
 Holzappel, P., Hr., Oberstudiendir. m. Fr., Köln
 Hoorn, L., Fr., Lugano, Quisisana
 *Horn, L., Hr., Bamberg, Taunus-Hotel
 *Hüchelbach, F., Hr., Remscheid, Grüner Wald
 Hühn, P., Hr., Geisenkirchen, Landsberg

J.

Jachne, A., Fr., Leverkusen, Schwarz. Bock
 *Jansolecke, K., Hr., Kreuznach, Grün. Wald
 *Jansen, J., Hr., Rotterdam, Grüner Wald
 *Justinsky, P., Hr., Fabr., Freiburg i. Sa.

K.

von der Kaaden, Ph., Hr., Hülversum
 Kallenbach, R., Hr., Ziviling, Freiberg i. Sa.
 Katz, A., Hr., Frankfurt a. M.
 *Kawarot, M., Hr., Düsseldorf, Hotel Berg
 Kjemli, H., Hr., Dr. med. m. Fr., Stockholm
 *Klein, M., Hr., Frickhofen, Zum Falken
 *Klemm, K., Hr., Reichsb.-Oberst., Würzburg
 *Knipschauer, O., Hr., Rechtsanw. Dr. m. Fr., Köln
 *Knittel, R., Hr., Arosa (Schweiz)
 *Knobel, H., Hr., Frankfurt a. M.
 Koch, L., Schwester, Marburg (Lahn)
 König, H., Hr., Düsseldorf, Hotel Kranz
 *Kohlenloch, A., Hr., Köln-Lindenthal, Rose
 Kreuzel, E., Hr., Barmen, Schwarzer Bock
 Kroetz, Chr., Hr., Prof., Frankfurt, Eden-H.
 *Kühler, P., Hr., Fabrikbes., Stuttgart, Rose
 *Kuhn, R., Hr., Mannheim, Hansa-Hotel
 *Kurz, M., Hr., Stuttgart, Hotel Dahlheim
 *Kurzynski, H., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *Kustelmeier, L., Fr., Bad Ems, Evang. Hospiz

L.

*Ladner, R., Hr., Wien, Metropole
 *Lange, G., Fr., Frankfurt a. M.
 Langsdorf, M., Fr., Dr. m. Fr., Tsch., Bad Nauheim
 *Laux, K., Hr., Weimar, Hotel Reichspost-Reichshof

Laux, K., Hr., Kommandant, Weimar
 *Leisten, J., Hr., Aachen, Hotel Kranz
 *Levy, M., Hr., Mülhausen, Zur Stadt Ems
 Liebecke, E., Hr., Dir., Biedenkopf
 Längemann, L., Hr., Bad Oeynhausen
 *Logemann, H., Fr., m. Tocht., Barmen
 *Lorenz, W., Hr., Berlin-Schöneberg, Zentral-Hotel

M.

*Maas, R., Hr., Fabr., Alzey, Viktoria-H.
 Manasse, A., Fr., Zwickau i. Sa., Rose
 Marche, M., Fr., Leipzig
 Saant, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 Marcus, A. u. E., 2 Hrn., Köln, Domhotel
 Meinberg, G., Hr., Superintendent Dr. m. Fr., Düsseldorf
 *Meister, E., Hr., Verwalt.-Dir., Limburg
 *Melcher, W., Hr., Bremen, Taunus-Hotel
 Messerschmidt, M., Hr., Borbeck
 van Meurs, M., Fr., Lugano, Quisisana
 *Meyer, M., Hr., Köln, Grüner Wald
 Meyer, A. T., Hr., Dir., Chemnitz
 *Meyer, Th., Hr., Köln, Grüner Wald
 *Meyer, F., Hr., Düsseldorf, Römerbad
 *Meyer-Jugenburg, G., Hr., Dir. Dr., Düsseldorf
 *Müller, K., Hr., Geislingen, Zum Falken
 *Müller, L., Fr., München, Metropole
 *Müller, C., Fr., Bad Homburg, Metropole
 *Muley, J., Hr., Organist, Barmen
 *Mutmann, J., Hr., Köln, Zum Falken

N.

*Nacke, P., Hr., Düsseldorf, Hotel Berg
 Neumüller, G., Hr., Innsbruck

O.

Oettler, L., Fr., Weisenfels, Schwarz. Bock
 *Ottmann, V., Hr., Paris, Zur Stadt Biebrich

P.

*Paland, K., Hr., Lehrer m. Fr., Ocker
 *Paterson, W., Hr., Dr. of stud. m. Fr., Liverpool
 *Pfeiffer, H., Hr., Chem. Dr., Mannheim
 Pirath, W., Hr., Dir., Essen, H. Westminster
 *Popp, C., Hr., Ludwigsburg, Grüner Wald
 *Pöhlitz, M., Fr., Frankfurt a. M.
 Saant, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

R.

*von Rauch, M., Hr., Metropole
 *Rehorst, J., Hr., Potsdam, Viktoria-Hotel
 *Renne, W., Hr., Staudernheim
 *Riebau, Cl. u. E., 2 Fr., Lehrerinnen, Köln
 *Riegel, A., Hr., Reitenberg, Hotel Happel

S.

Sachse, W., Hr., Reichsb.-Insp., Dresden
 *Sachse, H., Fr., Leipzig, Evang. Hospiz
 *van de Sant, H., Hr., Dir. m. Fr., Dortmund, Viktoria-Hotel

*Scheid, O., Hr., Fabr., Limburg, Haus
 *Schindler, H., Hr., Frankfurt a. M.
 *Schlickum, M., Oberin, Hamm i. Westf.
 *Schmidt, J., Hr., Bendorf, Zur Stadt
 Schöpf, H., Hr., Nürnberg, Evang. Hospiz
 *Scholl, H., Fr., m. Tocht., Elberfeld
 Schreiner, P. M., Hr., Bonn, H. Westminster
 Schuhmacher, H., Fr., Frankfurt a. M.

T.

*Schulte, W., Hr., Schuster, E., Fr., Kitzbichel (Tirol)
 *Schweitzer, E., Hr., Dresden, Grüner Wald
 Schweitzer, L., Hr., Archt., Düsseldorf
 Schwind, J., Hr., Fabr., Baden-Baden
 *Seelmeier, A., Hr., Dir., Hannover

U.

*Seifert, M., Hr., Werdau
 *Seip, F., Fr., Ockershausen
 Selbach, M., Fr., Hebborn (Dillkr.)

V.

*Simmons, H., Hr., m. Fr., Trier, Hotel
 Sletting, P., Hr., Kopenhagen, Schw.
 Steib, R., Hr., Altenburg, Schwarzer
 *Steinmeyer, H., Hr., Herford, Grüner
 Strausser, J., Hr., m. Fr., Frankfurt a.

W.

Strobel, F., Hr., Studienrat m. Fr., R.
 (Elbe)
 Ihre Durchlaucht Fürstin Sulkowski

T.

*Taelmann, F., Hr., Reichsbahndir., W.
 *Tordrup, Chr., Hr., Dir., Freiburg i. B.
 *Treibe, P., Hr., Reichsbahndir., Ess.

U.

Uebel, A., Hr., Saarbrücken, Zum
 Voigt, K., Hr., Dr. med., Holzwickede

V.

Walheim, P., Fr., Ryswick
 *Weber, E., Hr., Traisa
 *Weber, M., Hr., Paris
 *Weil, E., Hr., Mannheim
 *Weiss, W., Hr., Wien
 Weusthoff, A., Fr., Wanne-Eickel
 *Wickenfeld, A., Hr., Berlin
 von Witzleben, M., Schwester, Tech.
 *Wohlforth, L., Hr., Mannheim
 Wraga, W., Hr., Studienrat Dr. m. Fr.
 Altona-Blankenese

Z.

*Zeller, E., Hr., Wien
 *Zielonke, B., Hr., Wehofen
 *Zimmermann, K., Hr., Röhrenfurth

Bäder für Passanten



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 8.50 an
 Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 27341 Dambachtal 23
 3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde
 Ruhige, freieste Lage
 Diät-Küche / Liegekuren / Grosser Garten

Vegetarisches Kur-Restaurant

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 22385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
 Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
 empfohlene Küche. Täglich frische Yogurt. Nach
 mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Röderstraße 39 **Bobbeschänkelthe** Röderstraße 39
 Die gemütlichste Bierstube
 — Gartenlokal —
Reihelbräu
 Hell Dunkel Bod
 Das vorzügliche Kulmbacher Bier
 Inh. W. Klapdohr früher Bad Kreuznach

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten
 Wiesbad. Pflaumen
 Seit 52 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärtig Lieferung zu allen Festlichkeiten
 Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Erskl. Konditoreierzeugnisse

Auto- und Pferdroschken

offene und geschlossene Wagen

Sammelnummer 59966

Rund- u. Fernfahrten mit Clubsessel-Omnibus täglich

ab Kurhaus. Vereine und Gesellschaften Preisermäßigung nach
 Vereinbarung.

Badhaus zum Schützenhof



Schützenhofstr. 4. Th.
 bader mit Ruhegele
 von 8—13 u. 15—18
 An Samstagen Bad
 19 Uhr. Sonn-
 Feiertags geschlo